

## Lemberger Klänge.

### Die Siegesbotschaft. Von Kurt v. Dertzel.

Nun geht im hohen Turme aufs neu' das Blockenspiel,  
Der Klöppel pocht im Sturme sein erzenes Gefühl  
Und trägt die laut're Kunde in lichtgeschwellte Nacht —  
Herr Gott, zu dieser Stunde hast du es wohlgemacht!

Viel tausend Säer säten ins Feld die freie Tat,  
Viel tausend Schnitter mähten die blutgeroiste Saat;  
Und sank auch manches Eisen, das bittr'e Rot geschweift,  
Die deutschen Gräber preisen den deutschen Heldengeist.

Das Schwert soll nicht erkalten, solange' der Sturmwind weht,  
Wir stehn und harr'n und falten die Hände im Gebet;  
Und wie die Reider trachten, zu brechen unsre Wehr,  
Der alte Gott der Schlachten verläßt uns nimmermehr.

\*

### Der Sieger. Von Margarete Sachse.

Sie zogen in stolzem Siegerschritt  
singend in die Stadt,  
und nahmen jede Blume mit,  
die am Wege gestanden hat.

Sie stehen im späten Abendschein  
träumend in der Stadt  
und sehen in jedes Haus hinein,  
das Licht in den Fenstern hat.

Sie wachen die helle Nacht heran,  
ruhend in der Stadt,  
und mancher staunt den andern an,  
der Glück in den Augen hat,